

493. Von dem Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim, bearbeitet von H. Hoogeweg ist der vierte Band erschienen, der in 1548 Nummern die Urkunden von 1310—1340 teils vollständig, teils in Regestenform bringt. Die Kaiserurkunden (je eine von Heinrich VII. und Ludwig d. B.) sind bekannt. Von Papsturkunden u. a. 6 unbekannte und 16 bisher nur im Regest veröffentlichte abgedruckt, diese alle von Johann XXII. Ausführliche Register, sowie 6 Siegeltafeln, sind dem Bande beigegeben.
R. L.

494. Als XXXII. Bd. der Geschichtsquellen der Prov. Sachsen u. angrenz. Gebiete, her. von der Hist. Kom. f. d. Prov. Sachsen u. d. Hzgt. Anhalt ist das Urkundenbuch der Stadt Goslar und der in und bei Goslar belegenen geistlichen Stiftungen, IV (1336—65) bearb. von Landgerichtsdirektor G. Bode erschienen. Es enthält 887 Urkunden, überwiegend vollständig abgedruckt. Von Kaiserurkunden sind folgende bisher unbekannte Stücke mitgeteilt: Ludwig d. B. (o. D.; Regest); Karl IV v. 1349, 1357, 1360, 1361. Ausserdem vollständige Texte Karls IV Böhmer-Huber n. 2718. 2719. 3105. Von Papsturkunden finden sich je eine Innocenz' VI. und Urbans V. Beigegeben ist dem Bande ein Orts- und Personenregister, sowie ein Sachregister und Glossar; dazu 8 Siegeltafeln mit 68 Siegelabbildungen nebst Siegelbeschreibungen.
R. L.

495. Von dem Urkundenbuch des Klosters Paulinzelle (Thüring. GQ. N. F. IV) herausg. von Prof. Dr. E. Anemüller ist nunmehr auch das zweite (Schluss-) Heft erschienen, dessen über 400 Nummern den Zeitraum von 1314 bis 1534 umfassen. Ein Register ist beigegeben.
R. L.

496. In der Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde N. F. XV, 387—396 gibt Ernst Koch in seinem Aufsätze 'Zwei Gräfinnen Margarete zu Henneberg als gleichzeitige Nonnen des Klosters Stadtilm' einige Urkunden und Briefe des 15. Jh.
R. L.

497. In den 'Mühlhäuser Geschichtsblättern' VI, 95—110 veröffentlicht K. v. Kauffungen 'die ältesten Jahresrechnungen der Kaiserl. freien Reichsstadt Mühlhausen i. Th.' (1380—1403).
R. L.

498. In der Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde N. F. XV, 407—410 gibt Pfarrer Alberti 'Topographische Berichtigungen und Er-